



29. MAI | LEIPZIG

BESCHWERDEVERFAHREN IN DER KITA

MEHR ALS MECKERN UND PETZEN?

Workshop | Kinder an der Gestaltung ihres direkten Lebensumfelds zu beteiligen bedeutet auch, sich mit Beschwerden und Kritik ihrerseits auseinanderzusetzen und Verfahren und Kanäle zur Verfügung zu stellen, die für Kinder nutzbar sind. Auf der Grundlage praktischer Einblicke gibt der Workshop Anregung und Hilfestellung bei den ersten Schritten im Umgang mit Beschwerden sowie für die Erarbeitung eines Beschwerdeverfahrens. Im Fokus steht die kollegiale Reflexion der eigenen Haltung und der Voraussetzungen bzw. Rahmenbedingungen in der Einrichtung.

Referentin: Tanja Schnurre

Projekt „mitgemacht – Partizipationswerkstatt Kita“ des Diskurs e.V. Jena

Ankommen: 9:30 Uhr | Beginn: 10:00 Uhr | Ende: ca. 17:00 Uhr
Stadtjugendring Leipzig e.V. | Stiftstraße 7, 04317 Leipzig

Hinweis: Für den Fall, dass auch am 29. Mai 2020 noch kein Vor-Ort-Seminar möglich sein wird, arbeiten wir an einer digitalen Lösung. Alle angemeldeten Teilnehmer*innen werden wir rechtzeitig über Rahmenbedingungen und Kostenänderungen hierfür informieren.



Anmeldung

Über das beiliegende Formular bis spätestens 15.05.2020 per Mail an s.moser@kjrs.de.

Teilnahmebeitrag: 30€ | Mitgliedsorganisationen 20€





BESCHWERDEVERFAHREN IN DER KITA

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an zur Veranstaltung „Beschwerdeverfahren in der Kita“

Freitag, 29. Mai 2020 | 10:00 - 17:00 Uhr | Stadtjugendring Leipzig | 30 € (Mitgliedsorganisationen 20 €)

Name, Vorname	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
Email-Adresse	<input type="text"/>		
Meine Altersgruppe	<input type="checkbox"/> 14-17	<input type="checkbox"/> 18-26	<input type="checkbox"/> ab 27 Jahre
Verband/Institution	<input type="text"/>		
Ich bin in der Jugendhilfe tätig	<input type="checkbox"/> hauptamtlich	<input type="checkbox"/> ehrenamtlich	<input type="checkbox"/> gar nicht
Ernährungsgewohnheiten	<input type="checkbox"/> keine Besonderheiten	<input type="checkbox"/> vegetarisch	<input type="checkbox"/> vegan
Rechnungsadresse	an <input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> Verband/Institution		
Straße & Hausnummer	<input type="text"/>		<input type="text"/>
PLZ & Ort	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Landkreis	<input type="text"/>		
Bundesland	<input type="text"/>		
Datum & Name/Unterschrift	<input type="text"/>		<input type="text"/>

Bitte per Email an s.moser@kjrs.de oder per Fax an 0351 - 316 79 27

STORNOBEDINGUNGEN

Die Anmeldung ist nach Eingang der Teilnahmebestätigung verbindlich. Wir weisen darauf hin, dass wir bei Absage nach Anmeldeschluss bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn Stornogebühren in Höhe von 25% und bei späterer Absage von 75% des Teilnahmebeitrages erheben.

DATENSCHUTZHINWEIS

Die oben stehenden Daten werden durch den

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Wencke Trumpold, Geschäftsführerin
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
0351-31 67 90 | info@kjrs.de

erfasst und

a) zur organisatorischen Umsetzung der oben benannten Maßnahme (Kontaktaufnahme hinsichtlich der Veranstaltungsdurchführung und Versand der Dokumentation) sowie

b) zur Abrechnung der oben genannten Maßnahme gegenüber dem Fördermittelgeber, verarbeitet.

Alle Daten, die nicht aufgrund förderrechtlicher Bedingungen aufbewahrt werden müssen, werden nach Abschluss der Maßnahme gelöscht, sobald diese nicht mehr zur Umsetzung vertraglicher Rahmenbedingungen benötigt werden. Die Daten werden, soweit gesetzlich erforderlich, an den Kommunalen Sozialverband als Fördermittelgeber schriftlich und elektronisch weitergeleitet.

Unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung erheben wir aufgrund förderrechtlicher Bedingungen in einer gesonderten Teilnehmerliste nochmals ihren Namen sowie ihre Unterschrift. Diese wird ebenfalls an den Fördermittelgeber weitergeleitet.

Entsprechend der EU-Datenschutzgrundverordnung haben sie bezüglich der erhobenen Daten das Recht auf Auskunft über deren Verarbeitung, das Recht auf Berichtigung ggf. falsch verarbeiteter Daten, das Recht auf Einschränkung deren Verarbeitung sowie das Recht auf Löschung. Dabei ist das Recht auf Löschung aufgrund rechtlicher Vorgaben gemäß Art. 17 Abs. 3 EU-DSGVO eingeschränkt.

Bei einer unrechtmäßigen Verwendung der Daten haben sie das Recht, sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde, den Sächsischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.